

LIEBE HUNDEHALTERINNEN UND HUNDEHALTER

Das Wattenmeer und die Deiche laden geradezu ein, Ihren Hund frei laufen zu lassen. Doch dies ist nicht erlaubt. Bitte leinen Sie Ihren Vierbeiner immer an. Damit Sie das Verbot nachvollziehen und akzeptieren können, haben wir die Gründe hier zusammengestellt.

IHR HUND KANN NICHTS DAFÜR

Hunde haben einen natürlichen Jagdtrieb und stellen Schafen, Hasen, Wühlern und Vögeln nach. Können Sie garantieren, dass Ihr vierbeiniger Freund das nicht tut? Auf Schafe haben Hunde eine große Scheuchwirkung. Flüchtende Schafe können sich verletzen, in Gräben und Prielen steckenbleiben und bei auflaufender Flut ertrinken. Das passiert immer wieder und leider viel zu oft.

Oft graben Hunde Kaninchen- und Mäuselöcher am Deich auf und beschädigen ihn dabei. Zur Sicherung gegen Sturmfluten müssen diese Schäden von Mitarbeitern des LKN.SH mühevoll repariert werden.



Schafe sind Küstenschützer: Sie leisten einen erheblichen Beitrag zur Deichpflege, weil sie den Boden auf natürliche Weise verfestigen und die Grasnarbe kurzhalten. Die Deiche erhalten durch sie eine widerstandsfähige Oberfläche, die bei Sturmfluten den auflaufenden Wellen und dem zurückfließenden Wasser gut zu widerstehen vermag.

VÖGEL LEIDEN

Frei laufende Hunde sind auch für Rast- und Brutvögel ein großes Problem: Sie versuchen, vor ihnen zu flüchten. Für den Vogel bedeutet dies:

- Er kann seine Nahrungs- und Rastgebiete nicht mehr nutzen.
- Flucht kostet Energie; die Fettreserven verringern sich.
- Er kann Eier oder Junge nicht vor Feinden schützen.
- Sein Gelege kühlt aus oder wird überhitzt, der Jungvogel stirbt womöglich im Ei.
- Er kann weniger Nachwuchs aufziehen.

Viele der hier rastenden und brütenden Vogelarten sind in ihrem Bestand gefährdet. Bitte bedenken Sie: Jedes Aufscheuchen vermindert die Überlebenschance eines Vogels und seiner Nachkommen und damit der gesamten Art.

VOGELLEBEN AN DER KÜSTE

Das Watt und die Salzwiesen an der Nordseeküste wurden 1985 zum größten Nationalpark Deutschlands, dem Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer erklärt. Seit 2009 ist der Nationalpark sogar als Weltnaturerbe der UNESCO anerkannt. Auch an der Ostsee gibt es viele Küstenabschnitte, die als Schutzgebiete ausgewiesen sind. Millionen von Zugvögeln halten sich im Frühjahr und Herbst an unseren Küsten auf. Manche verweilen nur wenige Wochen bei uns. Sie müssen sich in dieser Zeit ausreichende Fettpolster anfressen, um den Tausende Kilometer langen Weiterflug in ihre Brut- bzw. Überwinterungsgebiete zu überstehen. Andere Arten haben auf den Stränden, in Salzwiesen oder Dünen ihre Nester und ziehen hier ihren Nachwuchs auf. Aber auch im Winter leben viele Vögel an unseren Küsten.



RECHTLICHE GRUNDLAGEN

- Auf allen Deichen und Vorländern - auch an der Ostseeküste - besteht ganzjährig Anleinpflcht (§ 70 (1) Landeswassergesetz).
- Im Nationalpark sind Hunde stets angeleint zu führen (§ 5 (1) Nr. 3 Nationalparkgesetz).
- Wenn Hunde besonders geschützte Vogelarten verletzen oder töten bzw. Eier beschädigen oder zerstören, kann dies als Straftat dem Halter zur Last gelegt werden (§ 71 a Bundesnaturschutzgesetz).
- Nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) können Schäfer Haftungsansprüche wegen eventueller Schäden geltend machen.
- Viele Gemeinden haben in Ortssatzungen das Freilaufenlassen von Hunden geregelt. Auskünfte über Strände, an die Hunde mitgenommen werden dürfen, so genannte Hundestrände, und über Freilaufflächen erteilen die Gemeinden und Kurverwaltungen.



Hunde sind auf allen Deichen und Vorländern und im Nationalpark jederzeit anzuleinen!

Bitte helfen Sie, die Vogelwelt der Küste zu erhalten, unsere Deiche zu schützen und den Schafbetrieben ihr Auskommen zu sichern. Sie vermeiden so, wegen einer Ordnungswidrigkeit nach dem Nationalparkgesetz oder dem Landeswassergesetz angezeigt zu werden.

INFORMATIONEN

... zum Küstenschutz:

LKN.SH

Herzog-Adolf-Straße 1, 25813 Husum

Telefon 04841 667-0

www.lkn.schleswig-holstein.de

... zum Nationalpark:

LKN.SH | Nationalparkverwaltung

Schlossgarten 1, 25832 Tönning

Telefon 04861 616-0

www.nationalpark-wattenmeer.de

Nationalpark-Zentrum Multimar Wattforum

Robbenberg, 25832 Tönning

Infotelefon 04861 9620-0

www.multimar-wattforum.de

sowie in vielen weiteren Nationalpark-Infozentren



Unsere Ranger informieren die Gäste im Nationalpark und an der Küste - egal, ob zwei- oder vierbeinig.



Standorte des Landesbetriebs für Küstenschutz,
Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein (LKN.SH)

© LKN.SH | Landesbetrieb für Küstenschutz,
Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein

Herzog-Adolf-Straße 1 | 25813 Husum

poststelle.husum@lkn.landsh.de

Redaktion, Gestaltung: Elisabeth Koop

Fotos: LKN.SH/Martin Stock

Kartengrundlage: Torsten Meyer-Bogya, Kiel

www.lkn.schleswig-holstein.de

www.nationalpark-wattenmeer.de

05 | 2018

Stets an der Leine

Hunde auf den Deichen
und im Nationalpark



Nationalpark
Wattenmeer



SCHLESWIG-HOLSTEIN



LKN.SH 

Landesbetrieb für Küstenschutz,
Nationalpark und Meeresschutz
Schleswig-Holstein